



Evaluation der Aufklärungsinitiative

Verrückt? Na und!

Sandro Corrieri, Ines Conrad, Dirk Heider, Steffi G. Riedel-Heller

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health, Universität Leipzig, Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

Hintergrund

- Heranwachsende, Eltern, Lehrer und Multiplikatoren für das Thema seelische Gesundheit sensibilisieren und Stigmatisierung abbauen
- Materialien und Aktivitäten zur Wissensvermittlung sowie das Kennenlernen von „Experten in eigener Sache“ (Betroffene)
- Bundesweite Unterstützung von Netzwerken und kommunalen Akteuren in ihren Aktivitäten zur Förderung der psychischen Gesundheit junger Menschen

Daten & Methoden

Quantitative Befragung:***Stichprobe (n=743):***

- Schüler der 7. und 9. (Mittelschule) bzw. 7. und 10. Klassen (Gymnasium), Interventions- und Kontrollgruppe, drei Zeitpunkte

Eingesetzte Instrumente: Soziale Distanz gegenüber psychisch Kranken; Hilfesuchverhalten in psychischen Krisen**Qualitative Befragung:*****Stichprobe (n= 48):***

- Schüler der 7. und 10. (Mittelschule) bzw. 7. und 11. Klassen (Gymnasium)
- 8 Fokusgruppen - differenziert nach Alter, Geschlecht und Schulform - zur Wirkung von Info-Pocket-Guides

Multiplikatoren-Befragung:***Stichprobe (Gelsenkirchen, Stuttgart, Herford, Eschwege, Leipzig, Kassel):***

- drei Zeitpunkte, nach Erfahrungen zur Arbeit mit den Maßnahmen der AI befragt.

Verrückt? Na und!

Ergebnisse

Quantitative Befragung

- Hast du schon einmal etwas über psychische Erkrankungen gehört oder gelesen?
 - Anteil gesteigert von 72% auf 83%
 - Informieren über psychische Erkrankungen führt zu geringerem Wunsch nach sozialer Distanz und mehr Empathie im Hilfesuchverhalten
- Kennst du jemanden, der psychisch krank ist?
 - Anteil gesteigert von 55% auf 70%
 - persönlicher Kontakt führt zu geringerem Wunsch nach sozialer Distanz, mehr Empathie im Hilfesuchverhalten
 - SchülerInnen mit persönlichem Kontakt zu psychisch Erkrankten glaubten eher an Hilfe durch einen Sozialarbeiter im Fall einer Krise

Qualitative Befragung

- ansprechende Gestaltung, handliche Informationsquelle für SchülerInnen verschiedener Altersstufen und Schulformen
- großer Wert für Angehörige oder Freunde, vor allem zur Schaffung von Bewusstsein für psychische Erkrankungen
- gute Ergänzung im Maßnahmenkatalog, um eine direkte, persönliche Hilfestellung zu unterstützen



Evaluation der Aufklärungsinitiative

Verrückt? Na und!

Multiplikatoren-Befragung

Baseline

- Ähnliche Erwartungen an die AI trotz beruflicher, sozialer, gesundheitlicher und regionaler Unterschiede der Befragten

Follow-Up

- kontinuierliche Vernetzung und Ausbau des Angebots
- allgemeine Zufriedenheit der Beteiligten mit der Wirksamkeit der Maßnahmen
- positiver Ausblick trotz personeller und finanzieller Ressourcenknappheit

Schlussfolgerungen

- Einbettung der Materialien in einen Gesamtkontext erfolgsversprechend, Kombination aus sensibilisierender Wissensvermittlung und der Forcierung persönlichen Kontakts mit „Experten in eigener Sache“
- konkrete Ausgestaltung der Projekte unter Berücksichtigung der erhobenen geschlechts- und schultypspezifischen Voraussetzungen und dem Grad der bereits erfolgten Sensibilisierung
- Zufriedenheit der Multiplikatoren lässt überregionale Implementierbarkeit der AI vermuten

Verrückt? Na und!
einfach menschlich

Weitere Informationen auf
www.verrueckt-na-und.de

ACT.

LEBEN_HOFFEN_LIEBEN_
FÜHLEN_FREUEN_LEIDEN_
TRAUERN_SEHNEHEN_DAZU_
GEHÖREN_BEWEGEN_PRO
BIEREN_HILFEN_WEINEN_
LACHEN_LAUFEN_SCHREI
EN_SINGEN_TANZEN_SPIEL
EN_GENIEßEN_SPRINGEN

Seelisch fit in der Schule

Wie das geht, erfährst Du bei „Verrückt? Na und!“ Hier geht es um Dich, was Dich vor Freude in die Luft springen lässt, was Dich umhaut, wie Du aus Krisen rauskommst. Du triffst Menschen, die schwere Zeiten durchgemacht haben. Sie machen Dir Mut, mit Feuer und Flamme einen neuen Schritt ins Leben zu gehen. Sei mit dabei!

FACT.

NEUGIERDE_ERFAHREN_
FRAGEN_ERKLÄREN_LER
NEN_DENKEN_SEHEN_WIS
SEN_INFORMIEREN_ANT
WORTEN_ERKUNDEN_AN
REGEN_VERSTEHEN_VER
BREITEN_ERKENNEN_VER
ÄNDERN_BERATEN

Wissen, wie die Seele tickt

Gesundheitsexperten sagen: „Es gibt keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit.“ Wie man mit seelischer Gesundheit gute Schule machen kann, warum es nützlich ist, sich mit seelischer Gesundheit zu beschäftigen, ob psychische Gesundheitsprobleme zunehmen, was man bei psychischen Krisen tun kann? Wissen macht schlau.

TEAM.

KENNELERNEN_WERT
SCHÄTZEN_ORGANISIEREN_
AUSTAUSCHEN_ZUSAM
MENARBEIT_ÜBEN_WOHL
FÜHLEN_WACHSEN_ENT
WICKELN_ERMUTIGEN_
ENERGIE_UNTERSCHIEDL
ERFINDEN_BEGEISTERN

Wer schon aktiv ist

Gemeinsam sind wir stark. Geteiltes Leid ist halbes Leid. Geteilte Freude ist doppelte Freude. Sie als Erwachsene können Heranwachsenden vieles geben, was sie seelisch stärkt. Du kannst der wichtigste Mensch für Deinen Freund und Deine Freundin sein, wenn sie in Not sind. Nichts geht ohne wohlwollende Menschen.